

BIBLIOTHEK

Die Bibliothek der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland ist öffentlich zugänglich und steht allen Besuchern des Hauses zur Verfügung. Sie ist Arbeitsbibliothek für die Mitarbeiter des Hauses und Forschungsbibliothek für die öffentliche Nutzung. Seit ihrer Gründung 1992 konnte ein Bestand von fast 40.000 Medien (Bücher, CD-Roms, Videos) aufgebaut werden.

Die Bestände sind systematisch (nach Sachgruppen) aufgestellt. Im Lesesaal können Bücher aus den Bereichen A (Allgemeines) und K (Kunst) sowie aktuelle Zeitschriftenjahrgänge direkt am Regal eingesehen werden. Aus Platzgründen sind Bücher aus den Bereichen M (Museums- und Ausstellungswesen), F (verschiedene Fachgebiete) sowie ältere Zeitschriftenjahrgänge im Magazinbereich untergebracht. Diese magazinierten Bestände können jedoch noch am selben Tag eingesehen bzw. ausgeliehen werden, wenn die Bestellung vor 16.00 Uhr vorliegt.

Alle Bücher sind über einen EDV-Katalog, die Bibliotheksdatenbank, erfasst. Diese Datenbank erlaubt eine Abfrage nach Titeln, Personen, Institutionen, Stich- und Schlagworten, darüber hinaus können Suchbegriffe miteinander verknüpft werden. Eine Recherche im Bibliothekskatalog ist auch im Internet unter www.bundeskunsthalle.de/bibliothek und www.artlibraries.net möglich.

SAMMELSCHWERPUNKTE

Der Sammelschwerpunkt der Bibliothek befasst sich mit der Geschichte, Theorie und Praxis des Ausstellungswesens – einem Sammelgebiet, das in dieser Form neu und in der deutschen Bibliothekslandschaft einzigartig ist. Historisch bedeutende Ausstellungen werden anhand von Originalquellen, d.h. in der Regel durch Ausstellungskataloge selbst, und durch Sekundärliteratur dokumentiert. Stichworte wie Weltausstellungen, „Biennale di Venezia“, „documenta“, aber auch Einzelausstellungen wie „Entartete Kunst“, „Armory Show“ und „Westkunst“ geben ein Bild von der Bandbreite des Bestandes. Dieser bietet daneben allgemeine Fachliteratur und Nachschlagewerke, Bücher zu Ausstellungsmanagement und -technik, Museumspädagogik und Ausstellungsdesign sowie Werke zur Geschichte von Museen und Sammlungen.

Eine große Auswahl an Kunstliteratur (insbesondere zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts) ist ebenfalls in der Bibliothek vertreten. Aktuelle Ausstellungskataloge anderer Kunsthallen und Museen, die in Hochschul- und Stadtbibliotheken nur selten zu finden sind, gelangen über den internationalen Schriftentausch in den Bestand. Nachschlagewerke und laufende Kunstzeitschriften sowie zahlreiche Künstlermonographien ermöglichen einen Überblick über moderne und zeitgenössische Kunst.

WEITERE ANGEBOTE

Handapparate mit weiterführender Literatur zu den aktuellen Ausstellungen des Hauses stehen interessierten Besuchern in der Bibliothek zur Verfügung.

Literaturlisten zu laufenden und vergangenen Ausstellungen können von den Internetseiten der Bibliothek heruntergeladen werden. Eine Liste der von der Bibliothek abonnierten Zeitschriften ist ebenfalls auf den Bibliotheksseiten im Internet verfügbar.

Das Archiv der Kunst- und Ausstellungshalle dokumentiert die Ausstellungen durch vielfältige Materialien (Fotos, Dias, Videos, Akten, Pläne etc.), die ein detailliertes Bild von den Ausstellungen, Veranstaltungen und der Geschichte des Hauses vermitteln. Wenn Sie das Archiv nutzen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Im Lesesaal stehen den Besuchern Internetzugänge, Kopierer, Video- und DVD-Kabinen sowie eine CD-Rom-Station für Multimedia-Anwendungen zu Verfügung.

INTERNET:

WWW.BUNDESKUNSTHALLE.DE/BIBLIOTHEK